GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

Halbjahresfinanzbericht 2026

reconcept GmbH

BILANZ
reconcept GmbH
Hamburg
zum
30. Juni 2026

AKTIVA

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		34.793,53	39.836,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		162.423,53	79.019,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	33.313.904,77		32.713.904,77
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.735.725,01		1.738.650,01
3. Beteiligungen	10.315,00		10.315,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	429.312,50		0,00
		35.489.257,28	34.462.869,78
Summe Anlagevermögen		35.686.474,34	34.581.724,78
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		324.000,00	324.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	34.727.053,15		26.784.196,12
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.938.502,56		1.794.911,58
		36.665.555,71	28.579.107,70
III. Wertpapiere			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		1.078.000,00	1.093.000,00
IV. Guthaben bei Kreditinstituten		4.307.994,65	4.722.093,64
Summe Umlaufvermögen		42.375.550,36	34.718.201,34
C. Rechnungsabgrenzungsposten		78.546,85	84.816,43
		78.140.571,55	**69.384.742,55**

PASSIVA

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		2.400.000,00	2.400.000,00
II. Gewinnvortrag		4.238.650,54	4.355.304,44
III. Jahresfehlbetrag		5.204.983,39	-1.083.346,10
Summe Eigenkapital		1.433.667,15	7.838.650,54
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		178.693,00	248.732,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Anleihen	68.803.129,76		57.534.422,06
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104.776,97		280.216,78
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.225.559,02		2.337.283,33
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.394.745,65		1.145.437,84
		76.528.211,40	61.297.360,01
		78.140.571,55	**69.384.742,55**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01. Januar 2026 bis 30. Juni 2026
reconcept GmbH
Hamburg

	EUR	01.01. - 30.06.2026 EUR	01.01. - 30.06.2025 EUR
1. Umsatzerlöse		400.210,08	2.820.275,00
2. sonstige betriebliche Erträge		63.570,20	1.451.540,50
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	334,69-		0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	81.850,61		127.385,15
		81.515,92	127.385,15
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.661.798,34		1.114.560,93
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	287.119,76		176.656,16
- davon für Altersversorgung EUR 381,56 (EUR 2.239,44)			
		1.948.918,10	1.291.217,09
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		30.740,02	25.199,28
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.984.856,02	1.810.629,21
7. Erträge aus Beteiligungen		0,00	500.000,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		12.128,60	12.587,22
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		616.490,89	484.114,07
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 576.891,97 (EUR 414.451,95)			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.250.297,10	1.820.591,61
- davon an verbundene Unternehmen EUR 207.584,02 (EUR 218.425,02)			
11. Ergebnis nach Steuern		**5.203.927,39-**	**193.494,45**
12. sonstige Steuern		1.056,00	1.241,25
13. Jahresfehlbetrag		**5.204.983,39**	**192.253,20-**

ANHANG

für das Geschäftshalbjahr vom 01. Januar 2026 bis 30. Juni 2026
reconcept GmbH, Hamburg

1. Allgemeine Angaben

Der Zwischenabschluss auf den 30. Juni 2026 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) erstellt.

Die Rechnungslegung erfolgte nach Art und Umfang nach den für kleine Kapitalgesellschaften (§ 267 Absatz 1 HGB) maßgeblichen Vorschriften. Größenabhängige Erleichterungen gemäß § 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg, HRB Nr. 111453 unter der Firma reconcept GmbH eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Bewertung ist von der **Fortführung der Unternehmenstätigkeit** (§ 252 Absatz 1 Nr. 2 HGB) ausgegangen worden. Die Geschäftsführung ist der Auffassung, dass die Voraussetzungen zur Bewertung unter der Annahme der Unternehmensfortführung gegeben sind. Die Liquidität der Gesellschaft ist gesichert.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

1. Die **immateriellen Vermögensgegenstände** sowie das **Sachanlagevermögen** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen angesetzt und um planmäßige Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vermindert. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn von einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auszugehen ist.

2. Die **Vermögensgegenstände** des **abnutzbaren Anlagevermögens** wurden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit einem Netto-Einzelanschaffungswert von bis zu € 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

3. Die **Finanzanlagen** wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn von einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auszugehen ist.

4. Vorgenommene **außerplanmäßige Abschreibungen** auf das Anlagevermögen werden gemäß § 277 Abs. 3 Satz 1 HGB gesondert im Anhang angegeben.

Die Darstellung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem beigefügten Anlagenspiegel.

Anlagenspiegel
für das Geschäftshalbjahr vom 01. Januar 2026 bis 30. Juni 2026
reconcept GmbH, Hamburg

	Anschaffungs-, Herstellungs-kosten 01.01.2026 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungs-kosten 30.06.2026 EUR	kumulierte Abschreibung 01.01.2026 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibung 30.06.2026 EUR	Zuschreibung Geschäftsjahr EUR	Buchwert Geschäftsjahr 30.06.2026 EUR	Buchwert Vorjahr 31.12.2025 EUR
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	123.004,95				123.004,95	83.168,95	5.042,47			88.211,42		34.793,53	39.836,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	**123.004,95**				**123.004,95**	**83.168,95**	**5.042,47**			**88.211,42**		**34.793,53**	**39.836,00**
II. Sachanlagen													
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	284.201,91	109.102,08			393.303,99	205.182,91	25.697,55			230.880,46		162.423,53	79.019,00
Summe Sachanlagen	**284.201,91**	**109.102,08**			**393.303,99**	**205.182,91**	**25.697,55**			**230.880,46**		**162.423,53**	**79.019,00**
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	32.943.903,77	600.000,00			33.543.903,77	229.999,00				229.999,00		33.313.904,77	32.713.904,77
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.761.197,63	2.925,00-			1.758.272,63	22.547,62				22.547,62		1.735.725,01	1.738.650,01
3. Beteiligungen	10.315,00				10.315,00	0,00				0,00		10.315,00	10.315,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	429.312,50			429.312,50	0,00				0,00		429.312,50	0,00
Summe Finanzanlagen	**34.715.416,40**	**1.026.387,50**			**35.741.803,90**	**252.546,62**				**252.546,62**		**35.489.257,28**	**34.462.869,78**
Summe Anlagevermögen	**35.122.623,26**	**1.135.489,58**			**36.258.112,84**	**540.898,48**	**30.740,02**			**571.638,50**		**35.686.474,34**	**34.581.724,78**

5. Das **Vorratsvermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nach dem Grundsatz der Einzelbewertung unter Berücksichtigung der zulässigen Bewertungsvereinfachungsverfahren angesetzt.

   Abschreibungen auf einen niedrigeren Wert, der sich aus dem Tageswert am Abschlussstichtag ergibt, wurden entsprechend berücksichtigt. Hierbei wurde das Alter der Bestände, Gängigkeit und Verwertbarkeit bei der Bewertung zu Grunde gelegt. Alle erkennbaren Risiken aus einer verminderten Verwertbarkeit des Vorratsvermögens wurden berücksichtigt.

   Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse wurden zu den Herstellungskosten (Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst ist, Einzelkosten sowie angemessene Teile der allgemeinen Verwaltungskosten) bewertet.

6. Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert bewertet. Die Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips erfolgt für Einzelrisiken durch entsprechende Einzelwertberichtigungen.

7. **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert angesetzt. Guthaben in Fremdwährungen werden mit dem Stichtagskurs bewertet.

8. Für Ausgaben, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, wirtschaftlich aber eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag betreffen, wurden aktive **Rechnungsabgrenzungsposten** gebildet.

9. Die **Steuerrückstellungen** sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

10. Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und sind auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet worden. Sie tragen allen erkennbaren Risiken ausreichend Rechnung.

    Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst worden.

11. Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

12. Zur **Fremdwährungsumrechnung** ist festzustellen, dass die betroffenen Vermögensgegenstände und Schulden zum Zeitpunkt der Zugangsbewertung mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs umgerechnet werden. Die Folgebewertung der Vermögensgegenstände und Schulden in fremder Währung mit einer Restlaufzeit größer als ein Jahr erfolgt zum Abschlussstichtag unter Beachtung des Imparitätsprinzips, wonach Kursverluste aufwandswirksam und Kursgewinne nicht berücksichtigt werden. Für Fremdwährungsbeträge erfolgt die Bewertung zum Abschlussstichtag mit dem aktuellen Devisenkassamittelkurs vom Abschlussstichtag.

ANHANG
für das Geschäftshalbjahr vom 01. Januar 2026 bis 30. Juni 2026
reconcept GmbH, Hamburg

Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** enthalten insbesondere die 100-%ige Beteiligung an der reconcept Finnland GmbH iHv. T€ 17.114. Die reconcept Finnland GmbH hat bisher eine 50-%ige Beteiligung (sogenannte A-Shares mit Stimmrecht) an der Tuulialfa OY, Helsinki, Finnland gehalten. Im ersten Halbjahr 2023 wurden von der Tuulialfa OY im Rahmen einer weiteren Kapitalerhöhung neue Anteile (sogenannte B-Shares ohne Stimmrecht) ausgegeben. Durch die Ausgabe der neuen Anteile verringerten sich die Anteile der zu gleichen Teilen beteiligten Alt-Gesellschafter der Tuulialfa OY jeweils um insgesamt 2,5 % auf nun 47,5 %. Auf Grund der Unterscheidung zwischen Anteilen mit Stimmrecht und Anteilen ohne Stimmrecht haben beide Altgesellschafter weiterhin ein unverändertes Stimmrecht von je 50 % in der Tuulialfa OY.

Eine weitere wesentliche Beteiligung betrifft die Beteiligung an der reconcept Solar Deutschland GmbH (reconcept Solar) iHv. T€ 9.825. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Stammkapital iHv. T€ 25 sowie der eingezahlten Kapitalrücklagen iHv. T€ 9.800, wovon im Berichtsjahr T€ 400 zugeführt wurden, zusammen.

An der reconcept consulting GmbH ist die Gesellschaft mit insgesamt T€ 2.825 beteiligt. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Stammkapital iHv. T€ 50 sowie der eingezahlten Kapitalrücklagen iHv. T€ 2.775 zusammen.

Im Vorjahr wurde die reconcept EnergieDepot Deutschland GmbH (reconcept EnergieDepot) gegründet. An dieser Gesellschaft ist die reconcept GmbH iHv. T€ 1.225 beteiligt. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Stammkapital iHv. T€ 25 sowie der Kapitalrücklage iHv. T€ 1.200, wovon im Berichtsjahr T€ 200 zugeführt wurden, zusammen.

Auf die Beteiligung an der Klima-Anleihe International I GmbH & Co. KG erfolgte im Vorjahr eine außerplanmäßige Abschreibung auf einen Erinnerungswert von € 1,00. Zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung ist die Gesellschaft im Handelsregister gelöscht.

ANHANG

für das Geschäftshalbjahr vom 01. Januar 2026 bis 30. Juni 2026
reconcept GmbH, Hamburg

Unter den **Ausleihungen an verbundene Unternehmen** wird im Geschäftsjahr im Wesentlichen ein Genussrecht iHv. T€ 1.275 ausgewiesen. Der Genussrechtsvertrag ist mit der reconcept Green Energy Asset Bond II GmbH (vormals: reconcept Green Bond II Windpark Hilpensberg GmbH) am 15. Dezember 2021 geschlossen worden. Die Auszahlung erfolgte am 21. Januar 2022. Das Genussrechtskapital ist unkündbar bis zum 30. Juni 2027 an die Gesellschaft gewährt worden und ist mit einem qualifizierten Rangrücktritt ausgestattet. Eine Verzinsung des Genussrechtskapitals wurde in Höhe von 10,5 % p.a. vereinbart. Davon sind Zinsen in Höhe von 4,25 % p.a. halbjährlich zum 01. April und 01. Oktober eines jeden Jahres an die reconcept GmbH auszuzahlen und in Höhe von 6,25 % p.a. endfällig mit dem Ende der Laufzeit des Genussrechtes zu entrichten. Soweit in der auszahlenden Gesellschaft negatives Eigenkapital vorliegt, werden laut Genussrechtsvertrag keine Zinsen berechnet. In diesem Zusammenhang sind seit Auszahlung des Genussrechtskapitals bis zum Tag des Zwischenabschlusses keine Zinsen angefallen.

Die **Beteiligung** in Höhe von € 10.315 (Vorjahr: € 10.315) beinhaltet in 2020 erworbene Anteile an der reconcept 06 Windpark Jeggeleben GmbH & Co. KG (ehemals reconcept 06 Windenergie Finnland GmbH & Co. KG).

Unter den **Wertpapieren des Anlagevermögens** werden festverzinsliche Wertpapiere (Green Global Energy Bond) ausgewiesen. Die Schuldverschreibungen werden ab dem 01. September 2025 bis zum Datum der Fälligkeit am 01. September 2030 mit 6,25 % p.a. verzinst.

2. Unfertige Erzeugnisse

Im Jahr 2024 hat die Gesellschaft zwei Solarprojekte mit insgesamt 25.000 kWp für insgesamt 563 T€ erworben, wobei der Kaufpreis für das Projekt "Friedland" nur zu 30 % fällig war. Im Vorjahr wurden für das Projekt Friedland weitere Kaufpreisraten und Anschaffungsnebenkosten iHv. T€ 325 fällig. Die Projekte werden grundsätzlich durch die Gesellschaft bis zum ready-to-build Status fortentwickelt.

Im Vorjahr wurden am 30. Dezember 2025 Verträge über die Rückabwicklung des Projektes Friedland (mit 1.000 kWp) geschlossen. Das Eigentum geht dahingehend auf den ursprünglichen Verkäufer zurück. Die reconcept GmbH erhält die bisher angefallenen Kaufpreisraten und Anschaffungsnebenkosten von insgesamt T€ 685 zurück. Zum Stichtag steht die Rückzahlung von insgesamt T€ 616 noch aus. Der Ausweis der Forderung aus der Rückabwicklung erfolgt unter den sonstigen Vermögensgegenständen.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 2.532 (Vorjahr: T€ 4.054) sowie sonstige Forderungen in Höhe von T€ 32.195 (Vorjahr: T€ 22.730).

Forderungen in Höhe von T€ 11.357 (Vorjahr: T€ 5.404) haben rechtlich eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren sowie in Höhe von T€ 0 (Vorjahr: T€ 0) eine Restlaufzeit über fünf Jahre. Die übrigen Forderungen haben jeweils rechtlich eine Restlaufzeit unter einem Jahr. Wirtschaftlich wird bei den Forderungen in Höhe von T€ 80 eine Restlaufzeit von über einem Jahr erwartet. Die Forderungen gegen die Dahl Creek GP Inc. sowie die Bowbyes Creek GP Inc. aus den Projektentwicklungsverträgen zu den Flusslaufkraftwerken in Kanada wurden in Vorjahren um insgesamt T€ 2.550 einzelwertberichtigt. Grundsätzlich wird von einer technischen Umsetzbarkeit der Projekte ausgegangen. Die Realisierung wird bis zum Jahr 2027 angestrebt. Aufgrund des ungewissen Zeitpunktes über den Rückfluss nach Projektrealisierung zur Erfüllung der Forderungen wurden diese einzelwertberichtigt, um den Unsicherheitsfaktoren bei der Umsetzung des Projektes und damit der schwer abzuschätzenden Realisierungswahrscheinlichkeit Rechnung zu tragen.

Die Gesellschaft hat der reconcept Sustainable Ocean Energy Limited (reconcept Ocean) die bisher im Anlagevermögen gehaltenen IP-Rechte für T€ 7.400 im Vorjahr verkauft. Der Kaufpreis wurde laut Vertrag vom 18.12.2025 bis zum 31.12.2028 zinsfrei gestundet. Insoweit handelt es sich hierbei um ein Darlehen.

Im Berichtsjahr erfolgte die Ausgabe von weiteren Darlehen von insgesamt T€ 8.096. Diese betreffen im Wesentlichen iHv. T€ 1.403 die reconcept RE Canada Ltd., iHv. T€ 1.945 die reconcept Finnland GmbH, iHv. T€ 600 die Tuulialfa OY, iHv. T€ 1.900 die reconcept 15 EnergieZins 2025 GmbH & Co. KG, iHv. T€ 700 die Solaralfa OY sowie iHv. T€ 700 die Vetyalfa OY. Insgesamt ergibt sich aus der Hingabe von kurzfristigen und langfristigen Darlehen an verbundene Unternehmen ein ausstehender Zinsanspruch iHv. T€ 2.185 (Vorjahr: T€ 1.092).

Aus der Übernahme von Kosten (verauslagte Kosten) für verbundene Unternehmen ergibt sich zum Stichtag ein Erstattungsanspruch von T€ 2.546 (Vorjahr: T€ 2.241). Im Zusammenhang mit den Auslagen wurden im Vorjahr T€ 200 einzelwertberichtigt. Die Geschäftsführung geht weiterhin davon aus, dass die Auslagen zurückerstattet werden können.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** haben eine Restlaufzeit von unter 1 Jahr (Vorjahr: T€ 0) und betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Körperschaftsteuererstattungen iHv. T€ 415 sowie Forderungen aus der Erstattung von Gewerbesteuervorauszahlungen iHv. T€ 696. Aus der Rückabwicklung eines Kaufvertrages über eine Aufdach-Solaranlage "Projekt Friedland" ergibt sich gegenüber dem ursprünglichen Verkäufer ein Erstattungsanspruch iHv. T€ 616.

In den Jahren 2024 und 2025 wurden diverse Projektgesellschaften im Bereich Solarenergie und Windenergie gegründet. An diesen Gesellschaften ist die reconcept GmbH jeweils zu 100 % am Kommanditkapital beteiligt. Der Ausweis erfolgt auf Grund einer zeitnahen Veräußerungsabsicht unter den **Anteilen an verbundenen Unternehmen** im Umlaufvermögen.

Die **stichtagsbezogenen Erträge aus Währungsumrechnungen** nach § 277 Abs. 5 Satz 2 HGB belaufen sich auf T€ 9 (Vorjahr: T€ 13).

Gegenüber der **Alleingesellschafterin** RE New Energy Invest GmbH, Hamburg, bestehen zum Bilanzstichtag Forderungen aus Darlehensverträgen iHv. T€ 5. Eine Verzinsung erfolgt vertragsgemäß mit 5 %. Verbindlichkeiten bestehen nicht.

4. Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich im Wesentlichen aus Rückstellungen für Personalkosten sowie Kosten der Abschlusserstellung und -prüfung zusammen.

5. Verbindlichkeiten

Die reconcept GmbH hat im Rahmen der Ausgabe des Green Bond II bis zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2026 T€ 17.500 (Vorjahr: T€ 17.500) Schuldverschreibungen mit Fälligkeit zum 25. Januar 2028 zu einem Nennbetrag von je € 1.000 emittiert, welche als **Anleihen** in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Schuldverschreibungen werden ab dem 25. Januar 2022 bis zum Datum der Fälligkeit am 25. Januar 2028 mit 6,25 % p.a. verzinst. Die Schuldverschreibungen sind am 25. Januar 2022 in den Open Market der Deutschen Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) - der kein regulierter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente ist - einbezogen worden.

Die reconcept GmbH hat im Rahmen der Ausgabe des Green Bond III bis zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2026 T€ 25.000 (Vorjahr T€ 25.000) Schuldverschreibungen mit Fälligkeit zum 30. September 2030 zu einem Nennbetrag von je € 1.000 emittiert, welche als **Anleihen** in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Schuldverschreibungen werden ab dem 30. September 2024 bis zum Datum der Fälligkeit am 30. September 2030 mit 6,25 % p.a. verzinst. Die Schuldverschreibungen sind am 15. März 2024 in den Open Market der Deutschen Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse), der kein regulierter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente ist, einbezogen worden.

Die reconcept GmbH hat im Rahmen der Ausgabe des CHF Green Energy Bond Canada bis zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2026 T€ 3.229 (Vorjahr: T€ 2.147) Schuldverschreibungen mit Fälligkeit zum 01. September 2030 zu einem Nennbetrag von je CHF 1.000 emittiert, welche als **Anleihen** in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Schuldverschreibungen werden ab dem 01. September 2025 bis zum Datum der Fälligkeit am 01. September 2030 mit 6,25 % p.a. verzinst.

ANHANG

für das Geschäftshalbjahr vom 01. Januar 2026 bis 30. Juni 2026
reconcept GmbH, Hamburg

Die reconcept GmbH hat im Rahmen der Ausgabe des Green Global Energy Bond bis zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2026 T€ 10.730 (Vorjahr: T€ 10.730) Schuldverschreibungen mit Fälligkeit zum 30. Oktober 2031 zu einem Nennbetrag von je € 1.000 emittiert, welche als **Anleihen** in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Schuldverschreibungen werden ab dem 30. Oktober 2025 bis zum Datum der Fälligkeit am 30. Oktober 2031 mit 7,75 % p.a. verzinst. Die Schuldverschreibungen sind am 30. September 2025 in den Open Market der Deutschen Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) - der kein regulierter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente ist - einbezogen worden.

Die reconcept GmbH hat im Rahmen der Ausgabe des Green Global Energy Bond II bis zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2026 T€ 12.344 (Vorjahr: T€ 2.157) Schuldverschreibungen mit Fälligkeit zum 04. November 2032 zu einem Nennbetrag von je € 1.000 emittiert, welche als **Anleihen** in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Schuldverschreibungen werden ab dem 04. Mai 2026 bis zum Datum der Fälligkeit am 04. November 2032 mit 7,75 % p.a. verzinst. Die Schuldverschreibungen sind am 30. Oktober 2025 in den Open Market der Deutschen Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) - der kein regulierter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente ist - einbezogen worden.

ANHANG
für das Geschäftshalbjahr vom 01. Januar 2026 bis 30. Juni 2026
reconcept GmbH, Hamburg

Die Fristigkeiten der **Verbindlichkeiten** sind dem folgenden **Verbindlichkeitenspiegel** zu entnehmen:

Verbindlichkeitenspiegel (§ 285 Nr. 1 HGB):

	Stand zum 30. Juni 2026 €	Restlaufzeit bis 1 Jahr €	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren €	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre €
Anleihen	68.803.129,76	0,00	45.729.129,76	23.074.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104.776,97	104.776,97	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.225.559,02	175.559,02	6.050.000,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	1.394.745,65	1.394.745,65	0,00	0,00
	76.528.211,40	1.675.081,64	51.779.129,76	23.074.000,00

	Stand zum 31. Dezember 2025 €	Restlaufzeit bis 1 Jahr €	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren €	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre €
Anleihen	57.534.422,06	0,00	44.647.422,06	12.887.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	280.216,78	280.216,78	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.337.283,33	2.337.283,33	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	1.145.437,84	1.145.437,84	0,00	0,00
	61.297.360,01	3.762.937,95	44.647.422,06	12.887.000,00

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** enthalten Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von € 9.505,04 (Vorjahr: € 13.836,33) sowie Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von € 123.505,34 (Vorjahr: € 59.921,84). Die Verbindlichkeiten aus der Umsatzsteuer des Berichtsjahres betragen € 57,00 (Vorjahr: € 0).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen die Abrechnung von Personalausleihungen iHv. T€ 250 sowie Dienstleistungsgebühren iHv. T€ 150 gegenüber verbundenen Unternehmen.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von € 63.570,20 (Vorjahr: € 1.451.540,50) handelte es sich im Vorjahr im Wesentlichen um Schadenersatzansprüche in Höhe von € 1.393.191,75 aus einem Vergleich mit der British Columbia Hydro and Power Authority. Im Zuge eines Vergleichs zwischen beiden Gesellschaften wurden Rechtsstreitigkeiten beigelegt und ein Schadenersatz für vereinbarte Vergütungsrechte des Projektes Nahwitti ausgehandelt. Im Berichtsjahr betreffen wesentliche Erträge die verrechneten sonstigen Sachbezüge in Höhe von € 27.174,05.

Die Erträge aus Währungsumrechnung betragen € 8.807,22 (Vorjahr: € 12.665,76).

3. Personalaufwand

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen € 381,56 (Vorjahr: € 2.239,44).

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von € 1.984.856,02 (Vorjahr: € 1.810.629,21) handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen für die Anleihen, Projektentwicklungskosten der Solarsparte, Mietaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten sowie Steuerberatungskosten.

Die Aufwendungen aus Währungsumrechnung betragen € 30.997,13 (Vorjahr: € 281.191,65).

5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnlichen Erträge in Höhe von € 616.490,89 (Vorjahr: € 484.114,07) betreffen mit € 576.891,97 (Vorjahr: € 414.451,95) Zinserträge aus verbundenen Unternehmen.

6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von € 2.250.297,10 (Vorjahr: € 1.820.591,61) betreffen mit € 207.584,02 (Vorjahr: € 218.425,02) Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen. Zinsen in Höhe von € 2.042.713,08 (Vorjahr: € 1.601.197,21) betreffen Zinsen aus der Ausgabe von Anleihen.

Sonstige Pflichtangaben

1. Kapitalflussrechnung

Es wurde als Teil des Anhangs eine freiwillige Kapitalflussrechnung nach DRS 21 aufgestellt. Die Kapitalflussrechnung ist diesem Anhang beigefügt.

Der Finanzmittelfonds, dessen Entwicklung erläutert wird, umfasst die Guthaben bei Kreditinstituten, die um die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten saldiert werden.

		01.01. - 30.06.2026 €	01.01. - 30.06.2025 €
1.	+/- Periodenergebnis	-5.204.983,39	192.253,20
2.	+/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	30.740,02	25.199,28
3.	+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Rückstellungen	-70.039,00	-68.248,00
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	0,00	0,00
5.	-/+ Gewinn/ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	28.908,24
6.	+/- Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
7.	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7.793.165,21	5.636.871,47
8.	+/- Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-87.856,31	-628.911,52
9.	+/- Zinsaufwendungen/ Zinserträge	1.621.677,61	1.323.890,32
10.	- Sonstige Beteiligungserträge	0,00	-500.000,00
11.	+/- Ertragsteueraufwand/ -ertrag	0,00	0,00
12.	-/+ Ertragsteuerzahlung	-272.013,22	0,00
	= Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	**-11.775.639,50**	**6.009.962,99**
13.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-109.102,08	-34.868,54
14.	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	-51.328,94

15.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
16.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.026.387,50	-3.300.000,00
17.	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
18.	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
19.	+ Erhaltene Zinsen	637.095,59	496.701,29
20.	+ Erhaltene Dividenden	0,00	500.000,00
	= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	**-498.393,99**	**-2.389.496,19**
21.	- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	-1.200.000,00	-2.000.000,00
22.	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	17.318.707,70	6.083.000,00
23.	- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	-2.000.000,00	-277.287,48
24.	- Gezahlte Zinsen	-2.258.773,20	-1.820.591,61
	= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	**11.859.934,50**	**1.985.120,91**
25.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-414.098,99	5.605.587,71
26.	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.722.093,64	3.668.968,65
	= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**4.307.994,65**	**9.274.556,36**

2. Angaben nach § 264 Abs. 2 Satz 2 HGB sowie § 285 Nr. 31 HGB

Die reconcept GmbH ist über ihre 100%ige Tochtergesellschaft reconcept Finnland zu 47,5 % an der Tuulialfa OY, Helsinki, Finnland beteiligt. Die Tuulialfa OY ist eine finnische Projektentwicklungsgesellschaft mit einem derzeitigen Portfolio von rund 565 Windenergieanlagen (WEA) mit einer Gesamtleistung von bis zu 4.500 MW, das verschiedene Windpark-Projekte umfasst. Die im Eigentum der Tuulialfa OY stehenden Projektrechte befinden sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien (On hold - Pre-Preparation - Permit - Ready to build).

Die Tuulialfa OY hat die Verkaufsverhandlungen mit Interessenten über den Verkauf eines Portfolios I von 150 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 1.200 MW im Jahr 2023 abgeschlossen. Die Realisierung des Gesamtkaufpreises für das Windparkportfolio I hängt vom Erreichen verschiedener "Milestones" ab. Die ersten Milestones sind bereits im Laufe des Jahres 2023 eingetreten. Unter Berücksichtigung der Beteiligungsquote von 47,5 % und abzüglich der finnischen Steuern wurde daraus in 2023 ein positiver Deckungsbeitrag in der reconcept GmbH generiert. In Vorjahren sind Ausschüttungen in Höhe von T€ 4.845 zugeflossen. Weitere Milestones wurden bis zum Stichtag nicht erreicht.

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mieten für Geschäftsräume und Stellplätze iHv. T€ 185. Es bestehen zwei Mietverträge für Geschäftsräume mit einer fest vereinbarten Laufzeit bis 31. März 2027 beziehungsweise 01. Juli 2027. Die weiteren Mietverträge haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Des Weiteren bestanden finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen iHv. insgesamt netto T€ 111.

4. Haftungsverhältnisse

Zum Abschlussstichtag bestanden Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften iHv. T€ 60 (hinterlegte Mietkaution). Die eingegangenen Bürgschaftsverpflichtungen waren nicht zu passivieren, da mit einer Inanspruchnahme nicht zu rechnen ist.

5. Kredite an Mitglieder der Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr wurden keine Darlehen an Geschäftsführer ausgegeben. Sämtliche in der Vergangenheit ausgegebenen Darlehen sind zum Bilanzstichtag vollständig zurückgezahlt.

6. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 28.

7. Gewinnverwendung

Der Bilanzgewinn des Vorjahres in Höhe von € 5.438.650,54 wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Auf der Gesellschafterversammlung vom 10. Februar 2026 wurde eine Vorabausschüttung auf das Jahresergebnis 2025 in Höhe von € 1.200.000,00 beschlossen. Die Auszahlung ist in der Zwischenzeit erfolgt.

ANHANG

für das Geschäftshalbjahr vom 01. Januar 2026 bis 30. Juni 2026
reconcept GmbH, Hamburg

Geschäftsführer waren im abgelaufenen Geschäftsjahr Herr Karsten Reetz und Frau Christiane Kaufholt-Mecke (§ 285 Nr. 10 HGB).

Hamburg, den 14. Oktober 2026

(Karsten Reetz)

(Christiane Kaufholt-Mecke)

Lagebericht der reconcept GmbH für das erste Halbjahr 2026

GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die reconcept GmbH ist seit Gründung im Jahr 1998 im Bereich der Erneuerbaren Energien tätig – in der Konzeption von Fonds, Vermögensanlagen und Wertpapieren und als deren Asset Manager sowie in der Projektentwicklung. Innerhalb des Segments der Erneuerbaren Energien konzentriert sich die reconcept Gruppe bei den von ihr konzeptionierten Kapitalanlagen und im Bereich ihrer Projektentwicklungen auf Investments in Windenergie, Photovoltaik, BESS (Battery Energy Storage Systems) sowie Wasserkraft, letztere mit Schwerpunkt auf Flusslaufkraftwerken sowie auf Meeresenergie bzw. moderne, umweltfreundliche Gezeitenströmungskraftwerke. Die Schwerpunktmärkte liegen in Deutschland, Finnland und Kanada. Die reconcept GmbH ist die Muttergesellschaft einer Gruppe von Unternehmen, die im Bereich der Erneuerbaren Energien tätig sind.

Die Projektentwicklung bis zum Ready-to-build-Status erfolgt mit eigenen Teams. Neben der Projektentwicklung, an deren Ende ein verkaufsfähiges Projektrecht stehen soll bzw. bei denen auch Projektrechte noch in der Entwicklungsphase verkauft werden können, konzeptioniert die reconcept GmbH Vermögensanlagen für Anleger, die sie als Asset Manager über die gesamte Laufzeit der Kapitalanlagen begleitet.

Im Bereich der Projektentwicklung ist das Ziel, die fertig entwickelten Projektrechte im Status der Baureife („Ready-to-build“) bzw. der vollständigen Erlaubniserteilung („Fully permitted“) an i. d. R. institutionelle Investoren zu verkaufen. Veräußerungen von noch in der Entwicklung befindlichen Projektrechten vor Erreichen der Baureife bzw. der vollständigen Erlaubniserteilung zum Bau und Betrieb sind dabei möglich, auch wenn die Wertgenerierung in fortgeschrittenen Phasen der Projektentwicklung i. d. R. am höchsten ist und damit die Erzielung des höchsten Mehrwerts verspricht.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Gesamtwirtschaftliche Lage/Branchensituation

Deutschland

Die deutsche Wirtschaft befindet sich seit Ende des Jahres 2025 im Aufschwung. Die Wirtschaftsleistung ist in den vergangenen drei Quartalen nach einer mehrjährigen konjunkturellen Schwächephase beschleunigt gestiegen und liegt nun erstmals wieder über dem Niveau, das im Laufe des Jahres 2022 vor Ausbruch der damaligen Gaspreiskrise erreicht worden war.

Quelle: www.ifo.de

Im ersten Halbjahr 2026 erzeugten deutsche Kraftwerke insgesamt 256 TWh Strom, wovon 225 TWh in das öffentliche Netz eingespeist wurden. Der Erneuerbaren-Anteil an der Nettostromerzeugung liegt damit bei 61,8 Prozent und übertrifft den Vorjahreswert von 61,3 Prozent um knapp 0,5 Prozentpunkte (öffentl. Netto-Stromerzeugung). Die zusätzlich im ersten Halbjahr 2026 erzeugten 31 TWh Strom, wurden von den Energieerzeugern selbst verbraucht – den größten Anteil daran hatte mit 13 TWh die Erdgasverstromung, gefolgt von Solarstrom mit 9,4 TWh PV-Eigenverbrauch.

Die Stromerzeugung aus Wind stieg in den ersten sechs Monaten 2026 um rund 12 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, wobei sich die Dynamik im Jahresverlauf deutlich abschwächte: Nach einem starken ersten Quartal – der Februar lag mit einem Plus von rund 59 Prozent besonders deutlich über dem Vorjahresmonat – drehte sich der Trend ab Mai ins Negative. Im Juni lag die Windstromerzeugung mit 7,90 TWh um rund 24 Prozent unter dem Vorjahreswert (10,38 TWh).

Die Stromerzeugung aus Photovoltaik übertraf das Vorjahresniveau im gesamten ersten Halbjahr um rund 10 Prozent. Den höchsten Solarertrag erzielte dabei der Juni 2026 mit 11,16 TWh (+11,2 % gegenüber Juni 2025), nach einem bereits starken Mai mit 10,90 TWh (+11,5 %).

Quelle: www.Strom-report.com

Spanien

Spanien ist einer der wachstumsstärksten Solarmärkte Europas. Im Jahr 2025 stieg die installierte Photovoltaikleistung auf rund 48,1 GW, womit die Photovoltaik mit 21,3 % erstmals die wichtigste Quelle im spanischen Strommix war. Der hohe Solaranteil führt zunehmend zu negativen Strompreisen: Bis Juli 2026 wurden fast 700 solcher Stunden verzeichnet. Projekte mit Speicherkomponente und direkter Anbindung an Großverbraucher gewinnen dadurch erheblich an Wert.

Quelle: www.ree.es, www.modoenergy.com

Mit der Genehmigung des spanischen Kapazitätsmarkts durch die Europäische Kommission im Mai 2026 entsteht eine zusätzliche Erlösquelle für Batteriespeicher. Gleichzeitig wächst die Nachfrage durch Rechenzentren: Der Branchenverband SpainDC erwartet bis 2030 eine nahezu versechsfachte IT-Kapazität von 2,5 GW. Nach einem aktuellen Regierungsentwurf sollen Rechenzentren in Spitzenlaststunden zunächst 60 % ihres Strombedarfs aus erneuerbaren Energien decken. Dieser Anteil soll 2029 auf 70 % und 2032 auf 80 % steigen. Damit entsteht ein wachsender Bedarf an erneuerbarer Stromversorgung, die auch in den Abendstunden verfügbar ist – ein Bedarf, den Photovoltaikanlagen mit co-located Batteriespeichern gezielt adressieren.

Quelle: www.modoenergy.com, www.spaindc.com, www.bloomberg.com

Finnland

Finnland gehört zu den dynamischsten Märkten für Erneuerbare Energien in Nordeuropa. Im ersten Halbjahr 2026 überschritt die kombinierte Wind- und Solarleistung erstmals 10 GW; die Leistung großer Solarparks hat sich dabei mehr als verdoppelt. Der hohe Anteil volatiler Erzeugung sowie die steigende Nachfrage von Rechenzentren und Industrie machen Finnland zu einem der attraktivsten Batteriespeichermärkte der Region.

Quelle: www.suomenuusiutuvat.fi, www.solarplaza.com

Im Bereich Wasserstoff strebt Finnland an, 2030 mindestens 10 % des emissionsfreien Wasserstoffs der EU zu erzeugen. Der Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur mit Anbindung an Deutschland wird von der EU gefördert.

Quelle: www.gasgrid.fi, www.yle.fi

Kanada

Kanada erzeugt bereits rund 80 % seines Stroms aus sauberen Quellen, vor allem aus Wasserkraft. Ende 2025 erreichte die installierte Leistung aus Wind, Solar und Speichern rund 25 GW, ein Plus von 56 % seit 2020. Besonders dynamisch entwickelt sich der Speichermarkt: Die Speicherleistung hat sich 2025, angeführt von Ontario, auf nahezu 1 GW mehr als verdoppelt. Der Branchenverband CanREA erwartet, dass die Gesamtleistung aus Wind, Solar und Speichern bis 2029 um 32 % steigt und sich bis 2035 verdoppelt.

Quelle: www.renewablesassociation.ca

Die Bundesregierung plant, die Stromerzeugung und Netzkapazität bis 2050 zu verdoppeln, und fördert saubere Stromprojekte mit Investitionssteuergutschriften von bis zu 30 % der förderfähigen Kosten. Zusätzliche Nachfrage entsteht durch Rechenzentren: Neben fünf bestehenden Hyperscale-Rechenzentren sind rund 100 weitere in Planung.

Quelle: www.greenbuildingcanada.ca

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Überblick zum Geschäftsverlauf des ersten Halbjahres 2026

Die reconcept GmbH hat im ersten Halbjahr 2026 einen Verlust von TEUR 5.205 nach einem Gewinn von TEUR 192 im Vorjahreszeitraum erzielt. Der Verlust basiert auf den im Vergleich zum Vorjahr niedrigen Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen. Zudem haben sie sich die Lohnkosten im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 547 erhöht. Die Liquidität hat sich von TEUR 4.722 auf TEUR 4.308

reduziert. Die Bilanzsumme ist von TEUR 69.385 auf TEUR 78.141 gestiegen.

Projektentwicklung Deutschland

Seit Anfang 2021 arbeitet ein Projektentwicklungsteam der reconcept GmbH an der Entwicklung von Photovoltaikanlagen in Deutschland, speziell in den Bundesländern Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein. Die Pipeline ist rund 1.600 MWp (Megawatt Peak) groß und verteilt sich auf rund 85 Projekten. Solarparks können in Deutschland auf verschiedensten Wegen rentable Stromeinnahmen generieren: Photovoltaikanlagen entlang Autobahnen und Schienen sowie auf Brachflächen haben Anspruch auf den gesetzlich garantierten EEG-Einspeisetarif über 20 Jahre. Darüber hinaus lässt sich Solarstrom an der Strombörse oder über langfristige privatrechtliche Vereinbarungen an einen oder mehrere Geschäftspartner verkaufen. Ein Stromabnahmevertrag (sog. Power Purchase Agreement) sichert dabei für beide Vertragspartner zuverlässig die Tarifhöhe und die Laufzeit ab. Auch Kombinationsmodelle sind möglich.

Zwischenzeitlich wurde der Fokus auf Windenergie, BESS (**B**attery **E**nergy **S**torage **S**ystems stand-alone oder co-located zusammen mit PV-Projektentwicklungen) und Agri-PV und ihr Projektportfolio damit breiter diversifiziert. Im Bereich der Stand-alone-Batteriespeicher befinden sich derzeit acht Projekte mit einer Leistung von insgesamt rund 315 MW in Entwicklung, im Bereich Windenergie acht Projekte mit insgesamt rund 330 MW. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts befinden sich PV-Projekte mit einer Leistung von insgesamt 82,3 MWp zzgl. 42 MW co-located Batteriespeicher in einem strukturierten Verkaufsprozess.

Projektentwicklung Finnland

Das 2016 als Windpark-Entwickler gegründete Joint-Venture Tuulialfa Oy, Helsinki, bildet die Grundlage für die Projektentwicklungstätigkeit der reconcept Gruppe in Finnland. Das Joint-Venture entwickelt derzeit eine Reihe von finnischen Windparks. Zwischenzeitlich wurde auch hier der Fokus auf die Entwicklung von Photovoltaik- und Wasserstoffprojekten erweitert. Zu diesem Zweck wurden die Tuulialfa-Töchter Solaralfa Oy und Vetyalfa Oy gegründet. Insgesamt über alle vorgenannten Technologien befinden sich Projekte mit einer Kapazität von rund 9.000 MW in der Bearbeitung.

Im Frühjahr 2023 wurde ein Teilportfolio bestehend aus sieben Windparks mit insgesamt 150 Windenergieanlagen und einer Gesamtkapazität von ca. 1.200 MW am Markt verkauft. Die Projekte befinden sich in den Gemeinden Utajärvi, Pudasjärvi, Oulu, Kittilä und Kuusamo. Die Realisierung des Gesamtkaufpreises für das Windparkportfolio I hängt vom Erreichen verschiedener Meilensteine ab, die bis 2028/2029 erreicht werden sollen. Im letzten Quartal 2026 werden Meilensteinzahlungen in Höhe eines hohen einstelligen Millionen-Euro-Betrages erwartet.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts befinden sich im finnischen Portfolio der reconcept-Gruppe ein Wasserstoffprojekt mit einer geplanten Elektrolyseleistung von rund 1 GW sowie ein Stand-alone-Batteriespeicherprojekt mit 200 MW in einem Verkaufsprozess.

Projektentwicklung Kanada

Mit der Gründung der reconcept Canada Ltd. mit Sitz in Toronto im Jahr 2022 und einem inzwischen 7-köpfigen Team ist die reconcept Gruppe in Kanada aktiv. Im Fokus stehen auch hier Photovoltaik und Windenergie sowie BESS. Das Portfolio ist zwischenzeitlich auf rund 600 MWp verteilt auf 22 Projekte im Bereich Photovoltaik, auf rund 1.160 MW im Bereich Windenergie sowie auf 825 MW im Bereich BESS angewachsen.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts befinden sich neun Projekte aus den Bereichen Wind, Solar und Batteriespeicher mit einer Gesamtleistung von rund 900 MW in einem strukturierten Verkaufsprozess.

Projektentwicklung Spanien

Mit der Gründung der reconcept Iberia S.L. im Geschäftsjahr 2025, einer weiteren 100-prozentigen Tochtergesellschaft der reconcept GmbH, wurden die Projektentwicklungstätigkeiten in Spanien aufgenommen. Das aktuelle berabeitete Portfolio umfasst sechs Photovoltaikprojekte mit einer Gesamtleistung von 960 MWp, die jeweils mit Co-located-Batteriespeichern von insgesamt 480 MW geplant sind. Hinzu kommen sieben Stand-alone-Batteriespeicherprojekte mit einer Leistung von insgesamt 450 MW.

Vermögenslage

Zum Bilanzstichtag besteht das Anlagevermögen der Gesellschaft im Wesentlichen aus den Finanzanlagen in Höhe von TEUR 35.489 (Vorjahr: TEUR 43.463). Die wesentlichen Positionen im Finanzanlagevermögen betreffen Ausleihungen und Anteile an verbundenen Projektentwicklungsgesellschaften. Die bedeutendste Einzelposition betrifft die Beteiligung an der 100-prozentigen Tochtergesellschaft reconcept Finnland GmbH in Höhe von TEUR 17.114, über die als Zwischenholding der 47,5-prozentige Anteil an der Tuulialfa Oy gehalten werden. In der Joint-Venture-Gesellschaft Tuulialfa Oy bündelt die reconcept GmbH ihre finnischen Windparkentwicklungsaktivitäten.

Das Eigenkapital beträgt zum 30. Juni 2026 TEUR 1.434 (Vorjahr: TEUR 7.839). Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind auf TEUR 6.226 (Vorjahr: TEUR 2.337) erhöht worden. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich auf TEUR 1.395 (Vorjahr: TEUR 1.145) erhöht.

Ertragslage

Die Gesellschaft weist zum Stichtag 30. Juni 2026 einen Verlust von TEUR 5.205 aus. Umsatzerlösen von TEUR 400, sonstigen betrieblichen Erträgen von TEUR 64, Erträgen aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens von TEUR 12 und sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen von TEUR 616 stehen Materialaufwand von TEUR 82, Personalaufwand von TEUR 1.949, Abschreibungen im Anlage- und Umlaufvermögen von TEUR 31, Zinsen und ähnliche Aufwendungen von TEUR 2.250 und sonstigen betriebliche Aufwendungen von TEUR 1.985 gegenüber.

Die Umsatzerlöse betreffen überwiegend interne Geschäftsbesorgungen.

Finanzlage

Die Gesellschaft verfügt zum 30. Juni 2026 über ein gezeichnetes Kapital von insgesamt TEUR 2.400 und einen Gewinnvortrag von TEUR 4.239. Die liquiden Mittel belaufen sich auf TEUR 4.308. Die Gesellschaft war im ersten Halbjahr 2026 jederzeit in der Lage, ihren fälligen Verpflichtungen nachzukommen. Zur Entwicklung verweisen wir im Übrigen auf die Kapitalflussrechnung im Anhang.

Gesamtaussage

Unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage schätzen wir insgesamt als gut ein.

PROGNOSEBERICHT

Die reconcept GmbH erwartet für das Gesamtjahr 2026 ähnliche Umsatzerlöse wie im Vorjahr. Es werden Erträge aus dem Projektentwicklungsgeschäft in Deutschland, Finnland und Kanada erwartet. Für das Geschäftsjahr 2026 wird von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen.

Insgesamt sind wir mit dem Verlauf des ersten Halbjahres eher zufrieden – dies insbesondere vor dem Hintergrund des weiteren Ausbaus der Projektentwicklungspipelines in unseren Fokusländern Deutschland, Finnland und Kanada. Im letzten Quartal werden Projektverkäufe in Kanada, Finnland und Deutschland erwartet, die zu einem verbesserten Gesamtjahresergebnis beitragen werden.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Ein ausführlicher Chancen- und Risikobericht ist im Lagebericht 2024 enthalten. Gegenüber den darin dargestellten Chancen und Risiken ergaben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Veränderungen.

Hamburg, 25. September 2026





Karsten Reetz Christiane Kaufholt-Mecke

Geschäftsführer der reconcept GmbH

Bericht über die Einhaltung der Anleihebedingungen für die Anleihe 2022/2028

Hiermit bestätigen wir, die reconcept GmbH, dass wir im Berichtszeitraum bzw. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Finanzberichts sämtliche Verpflichtungen aus den Anleihebedingungen, insbesondere die Transparenzverpflichtung, für die Anleihe 2022/2028 (ISIN: DE000A3E5WT0) erfüllt haben. Die Anleihebedingungen stehen auf unserer Website www.reconcept.de im Bereich „Investor Relations“ unter „reconcept Green Bond II“ zum Download zur Verfügung.

Hamburg, 25. September 2026

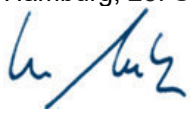


Karsten Reetz
Geschäftsführer der reconcept GmbH

Bericht über die Einhaltung der Anleihebedingungen für die Anleihe 2024/2030

Hiermit bestätigen wir, die reconcept GmbH, dass wir im Berichtszeitraum bzw. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Finanzberichts sämtliche Verpflichtungen aus den Anleihebedingungen, insbesondere die Transparenzverpflichtung, für die Anleihe 2024/2030 (ISIN: DE000A382897) erfüllt haben. Die Anleihebedingungen stehen auf unserer Website www.reconcept.de im Bereich „Investor Relations“ unter „reconcept Green Bond III“ zum Download zur Verfügung.

Hamburg, 25. September 2026



Karsten Reetz
Geschäftsführer der reconcept GmbH

Bericht über die Einhaltung der Anleihebedingungen für die Anleihe 2025/2030

Hiermit bestätigen wir, die reconcept GmbH, dass wir im Berichtszeitraum bzw. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Finanzberichts sämtliche Verpflichtungen aus den Anleihebedingungen, insbesondere die Transparenzverpflichtung, für die Anleihe 2025/2030 (ISIN: DE000A4DFJZ1) erfüllt haben. Die Anleihebedingungen stehen auf unserer Website www.reconcept.de im Bereich „Investor Relations“ unter „reconcept CHF Green Energy Bond Canada“ zum Download zur Verfügung.

Hamburg, 25. September 2026

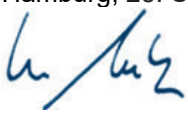


Karsten Reetz
Geschäftsführer der reconcept GmbH

Bericht über die Einhaltung der Anleihebedingungen für die Anleihe 2025/2031

Hiermit bestätigen wir, die reconcept GmbH, dass wir im Berichtszeitraum bzw. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Finanzberichts sämtliche Verpflichtungen aus den Anleihebedingungen, insbesondere die Transparenzverpflichtung, für die Anleihe 2025/2031 (ISIN: DE000A4DFW53) erfüllt haben. Die Anleihebedingungen stehen auf unserer Website www.reconcept.de im Bereich „Investor Relations“ unter „reconcept Green Global Energy Bond“ zum Download zur Verfügung.

Hamburg, 25. September 2026

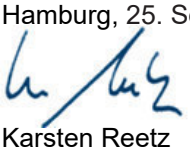


Karsten Reetz
Geschäftsführer der reconcept GmbH

Bericht über die Einhaltung der Anleihebedingungen für die Anleihe 2025/2032

Hiermit bestätigen wir, die reconcept GmbH, dass wir im Berichtszeitraum bzw. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Finanzberichts sämtliche Verpflichtungen aus den Anleihebedingungen, insbesondere die Transparenzverpflichtung, für die Anleihe 2025/2032 (ISIN: DE000A460PE6) erfüllt haben. Die Anleihebedingungen stehen auf unserer Website www.reconcept.de im Bereich „Investor Relations“ unter „reconcept Green Global Energy Bond II“ zum Download zur Verfügung.

Hamburg, 25. September 2026



Karsten Reetz
Geschäftsführer der reconcept GmbH